Ausschreibung
MINT-Innovationen 2027

Frühe Ideen erproben. Neue Wege wagen. Wissen schaffen.

Mit der Ausschreibung „MINT-Innovationen“ fördert die Vector Stiftung originelle und wissenschaftlich anspruchsvolle Forschungsideen aus Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. Im Mittelpunkt stehen Vorhaben in einem frühen Stadium, die neue Forschungsansätze erproben und weiterführende Perspektiven eröffnen.

Die Förderung finanziert wissenschaftliche Vorarbeiten, mit denen die Tragfähigkeit neuer Ansätze geprüft und die Anschlussfähigkeit an weiterführende Förderformate vorbereitet werden kann.

Auf einen Blick

Fachgebiete	Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik
Fördervolumen	Bis zu 100.000 Euro bei einer Projektlaufzeit von bis zu 24 Monaten.
Mittelverwendung	Personal-, Sach- und Investitionsmittel Reise- und Publikationskosten

1. Wer kann einen Antrag stellen?
Antragsberechtigt sind Wissenschaftler:innen aller Karrierestufen an Hochschulen, Universitäten und außeruniversitären Forschungseinrichtungen in Baden-Württemberg – von Studierenden, Promovierenden und Postdocs bis zu Professor:innen.

2. Passt Ihre Projektidee zur Ausschreibung?
Entscheidend für eine Förderung sind die Originalität des Ansatzes, die wissenschaftliche Qualität und das Entwicklungspotenzial der Projektidee. Besonders berücksichtigt werden Vorhaben mit folgenden Merkmalen:

- Passung zum Themenfeld
  Das Vorhaben basiert auf einer originellen und unkonventionellen Fragestellung aus dem MINT-Bereich.
- Forschungscharakter im Vordergrund
  Die Projektidee befindet sich in einem frühen Forschungsstadium (TRL 1–4).
- Neuartiger Ansatz statt reiner Weiterentwicklung
  Das Vorhaben geht substanziell über den aktuellen Stand der Forschung hinaus. Eine reine Fortführung bestehender oder ausgelaufener Förderverbünde ist ausgeschlossen.
- Wissenschaftliches Wagnis
  Ziel ist idealerweise ein erster Proof-of-Concept oder ein weiterführender Machbarkeitsnachweis. Ergebnisoffene Forschungsansätze werden ausdrücklich berücksichtigt; auch ein Scheitern kann ein wertvolles Ergebnis sein.
- Weiterentwicklungspotenzial
  Die Anschubförderung soll neue Ansätze sichtbar voranbringen und Perspektiven für weiterführende Förderung, Anwendung oder Skalierung eröffnen.

3. Wie läuft das Auswahlverfahren ab?
Die Begutachtung erfolgt in einem mehrstufigen Auswahlverfahren.
Aus dem Kreis der fachlich vielversprechendsten Anträge werden bis zu fünf Vorhaben unmittelbar per Losverfahren zur Förderung ausgewählt.
Weitere Förderentscheidungen erfolgen auf Grundlage der Schriftgutachten und nach einer persönlichen Präsentation der Projektidee.

Online-Antrag	Bis 15.12.2026
Ergebnis der Vorauswahl	Bis 30.04.2027
Präsentation vor Ort	Voraussichtlich in KW22/2027
Förderentscheidung	Bis 15. Juni 2027

4. Antragstellung
Die Antragstellung erfolgt vollständig online über das Antragsportal der Vector Stiftung. Das Antragsportal ist vom 1. Oktober 2026 bis zum 15. Dezember 2026, 23:59 Uhr MEZ, geöffnet.

5. Zahlen zur Ausschreibung
Seit 2015 wurden im Rahmen der Ausschreibung 13,1 Mio. Euro für 151 Vorhaben bewilligt.
Für die aktuelle Ausschreibung stehen insgesamt 1,5 Mio. Euro zur Verfügung.

Beratung & Kontakt
Wir beraten Sie gerne frühzeitig dazu, ob Ihr Vorhaben zur Ausschreibung passt.

Dr. Kristine Bentz
Leiterin Forschungsförderung
kristine.bentz@vector-stiftung.de
+49 711 80670 1181